

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



C. P. i. B. Die Eröffnungsfeierlichkeiten des Zürcher Theaters werden sich zu einem bedeutenden Akt erheben. Es liegt darin wieder der Zug wie 1834: Zürich den bestmöglichen Rang unter den Provinzialstädten zu erobern. Das Abgeklagte wird aufgeschicht, das Gelahmte neu belebt und was im Laufe der Jahre der gute Wille verlor, erhebt man durch neue Kraft und neues Streben. Ein heller Stern möge dem schönen und stolzen Unternehmen leuchten und es zu einer Burg nicht nur der Musik und Dichtkunst im Allgemeinen, sondern auch für die nationale im Besonderen aufblühen lassen. Der freundliche Festguss, welchen die „Helvetia“ (vormals Laurenci) in Zürich bietet, sei hiefür ein glückliches Vorzeichen. Selten haben wir für einen ähnlichen Anlaß ein teztlich und illustrativ brillanter ausgestattetes Feiertagsblatt. Sie können daselbe durch jede Buchhandlung à 2 Fr. beziehen. — **Spatz.**

Man hat auch schon an diesem Projekt herumgemüht, aber mit so viel Gumor und so viel Bonhomie noch nie. Dank. — **Bern.** Der Felgenmann wird mit den ihm gewidmeten Zulagen mehr als befriedigt sein. Allzuviel ist ungeeignet. — **H. i. Berl.** Die Musikete zu schwingen, soll uns nie zu viel werden. Da geist der Gumor und die fröhliche Arbeitskraft. Die Illustrationsvorschläge sind acceptabel. — **R. i. A.** Herrlich, etwas dunkel zwar, aber es klingt ganz wunderbar. — **Z. i. B.** Der Versuch gelang vorzüglich. Ob sich aber die Briefe dieser Korrespondenten kreuzen dürfen, darüber müssen wir uns erst in einem ruhigen Moment Raths erholen. — **O. i. A.** Daß der Ankauf der Centralbahn die Genehmigung des Souveräns nicht finden wird, darüber herrscht wohl kein Zweifel. Es werden so viele Gründe dagegen ins Feld geführt und davon sind so viele in Fleisch und Blut des Volkes übergegangen, daß auch die schneidigste Belehrung ungehört verhallt. — **K. i. B.** Und wo find denn die versprochenen Leitern? — **M. i. J.** Die Juristen wollen keine eidgenössische Rechtsschule, sondern nur Unterstützung der bestehenden Rechtsfakultäten. Was wollte man auch mit den übrig werdenden Professoren anfangen? — **L. i. O.** Die Liebe ist ein

Wahn, denn gewöhnlich kräht ja kein Hahn darnach. — **K. F. i. W.** Sie wenden sich am besten direkt an das Theateromite. — **Jobs.** Auch wieder Einiges unter das Kurzfutter gestreut. Gruß. — **Chuerl.** Also, frohlock' mein Herz und gings! — **Gigerl.** Mit einer weißen Cravatte schmückt man sich immer, wenn man ohne besondere Anfrage den uns Betrachtenden sagen will, die schwarze sei für den heutigen Anlaß nicht mehr schwarz genug. Es gibt auch Dinge, welche es mit der Weste so machen. — **Ruedl** sei scheidt und schlag m'r doch dem braven Mann kein Loch in den Kopf; der faun ja Nichts dafür, daß seine Dummheit so sichtbar ist. — **M. J.** Weinvoll und biervoll und cognacvoll sein, schwammeln und bammeln in schwebender Fein, himmelanbrüllend und erdenwärts blaß, glücklich allein ist die Seele, die naß. — **Peter.** Die Grüne werden beiderseits beßens erwiebert; der andere ist ganz erfreut über einen Theil des Trüfflers, vielleicht nimmt er auch den ganzen. — **P.** So recht Bild-Schönes finden Sie jetzt in der Menagerie Nouma Hawa in Riesbach. Pracht-Exemplare von Löwen. Verfümen Sie die Gelegenheit nicht, Ihrer Schuljugend diesen lebendigen Anschauungsunterricht vorzuführen. — **Verchiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 15

Diplom l. Kl. ZÜRICH. 1885

FR. CONRADIN
vormals CONRADIN & VALER
In- und ausländische Tisch- und
Flaschenweine,
Ia. Marken Champagner.

Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

TELEPHON (33)

Schmücke dein Heim!

Glasmalereien in Farbenpracht und Variation über-treffend, bilden die bekannten Glasbilder (sogenannte Diaphanien) einen Ersatz, der es Jedermann ermöglicht, sich einen prächtigen Fensterschmuck zu schaffen.

Fertige Fenster nach Mass, sowie auch Diaphanien zur Selbst-anfertigung der Scheiben und Hängebilder liefert billigst

44

Alfred Baerwolff, Zürich,
Bahnhofstrasse 60.

NB. Reichausgestatteter, farbig illustrirter Hauptkatalog wird gegen Einsendung von Fr. 2. 75 in Briefmarken franko zu-gesandt. Katalogauszug und Musterabschnitte gratis.

Riesbach — Dufourstrasse — Riesbach
Menagerie Nouma Hawa.

Directeur **A. Bucher.**

Täglich zwei grosse Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr, nebst Fütterung sämtlicher Raubthiere.
12 dressirte Löwen, 2 dressirte Eisbären.

Auftreten der ersten Thierbändiger der Welt, darunter Nouma Hawa, die berühmte Thierbändigerin aus dem Cirque d'hiver à Paris. — Bucher, der einzige schweizerische Thierbändiger, produziert sich zum ersten Male in seiner Heimat nach langjährigem, grossartigem Erfolge im Auslande. — Die Menagerie ist zur Besichtigung täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr an. Alles Nähere besagen die Tageszettel. 135



Ein werthvolles Buch!

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von **Dr. med. Rumler, Berlin S. O., Brückenstr. 10. A.** 135-26



ChemischeTinten vorzüglichster Qualität von **Dr. Pitschke,** Chemiker in Bonn.

Zurersp. grosser Porto- und Verpackungs-Kosten als leicht lösl. Pulver vers. (ca. 100 Liter nur 50 Pfg. Porto). Vom Kais. Gener.-Postamt d. Verfüg. empf. von d. Behörden seit vielen Jahren benutzt. Echte Eisen-Gallustinten, tiefschwarz werdende, nie bleichende, unauflösl. Schrift gebend, à Liter 80 Pfg., aml. geprüfte Normaltinte 1 Mk., vorzügl. Copirtinte 1 Mk. 60 Pf., alle Sorten feinst. farbiger Tinten à 1/2 Ltr. 1 Mk. Ausfuhr. Prosp. u. Preis-Cour. franco, Wiederverkäufern Rabatt. Versend. unter Nachnahme od. vorher. Einsend. d. Betrages.

ANLEHENSLOOSE

(Prämien-Obligationen) 12,.-¹² aller Gattungen sind stets — zu mindestens gleichgünstigen Preisen, Abzahlungsbedingungen und besonders Vortheilen, wie solche von in- und ausländischen Loosgeschäften annoncirt werden — erhältlich bei **J. Baer-Schweizer, Bankgeschäft, Zürich, Bahnhofstrasse 15, und dessen Dépôts.**



Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1889.
CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE).
(131-52)



! Interessante Lektüre für Herren!

- | | |
|------------------------------------|-----|
| Die Beichte der Fürstin Pignatelli | 1.- |
| Verbotene Früchte | 2.- |
| Im Venustempel | 2.- |
| Allerlei Liebesabenteuer | 2.- |
| Die Messalinen Berline | 3.- |
| Rinaldo Rinaldis Liebesabenteuer | 3.- |
| Die Physiologie der Ehe | 4.- |
- Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch **HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26.** Illustr. Katal. über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52



Licht! Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nöthige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für

Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w. Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmaterial incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. Beste Strassenbeleuchtung Petroleum-laternen werden umgeändert. Sturmbrenner für Bauten. Reich illustrirter Preiscurant gratis und franco. 132-14
Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9



ANGLO-AMERICAN
unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleurs
Complete Ausstattung

für Herren
Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.
Spezialität engl. Artikel.



Echte Briefmarken.
60 Spanien . . . Mk. 1.25
40 Schweden . . . 1.70
30 Span Westind. . . 2.25
25 Portugal . . . 1.25
19 Helgoland . . . 1.50
15 Island . . . 2.75
4 Moldau . . . 1.—
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste über 455 Serien
gratis. 58

W. Künast, Berlin W.
Unter den Linden 15.

Kein Lehemann versäume
den hochinteressanten Katal. wirkl.
pik. Lektüre u. Photogr. zu ver-
langen für 50 c. E. F. A. Schöffel,
Editeur, Amsterdam. 134-10

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst
Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.
121 Illustrierte Preislisten gratis.

„Der Gastwirth“.
Offizielles Organ
des Schweizerischen Vereins der Hoteliers, des
schweiz. und der kantonalen Wirthvereine.
Abonnement per Jahr 5 Franken.

133

P. R. Rosegger's
Ausgewählte Werke.
Mit 900 Illustrationen
von
A. Greil u. A. Schmidhamer.

In genau 115 Lieferungen
zum wohlfeilen Preise von
80 Kr. = 50 Pf. = 70 Cts.,
oder in 6 Original-Prachtbänden a
fl. 7.50 = R. 12.50 = Fr. 16.70.
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.
A. Hartleben's Verlag in Wien.

Börse!

Auf welche Weise können dem Publikum die (H 2897 Z) 130-3

enormen Verluste,

die ihm im Allgemeinen aus Börsen-Geschäften erwachsen, erspart werden,
ohne dass dasselbe die **grossen Gewinn-Chancen**, welche ihm diese
Geschäfte bieten, einbüsst?

Die Firma **Huber & Co. in Zürich** ist gerne bereit, jedem
Interessenten auf Verlangen die bezügl. Ausführungen franco zuzusenden.

Bei chronischen Leiden irgend welcher Art, Blutarmuth, Herz-
schwäche, Lungenleiden, Nervenschwäche, zehrenden Krankheiten, Appe-
titlosigkeit, chron. Rheumatismen, Magen- und Darmleiden, englischer
Krankheit und Scrophulose etc., in der Genesungszeit nach fieberhaften
Krankheiten und nach dem Wochenbett ist

DR. HOMMEL'S HÄMATOGEN

(Organisches Eisen-Mangan-Albuminat.)

ein mächtiges, blutbildendes Heil- und Kräftigungsmittel für schwächliche
Kinder, Erwachsene und Greise.

Es wird von den hervorragendsten Aerzten verordnet statt
Pepton, weil es auf den Eiweissgehalt berechnet bedeutend billiger ist
als alle Peptone, **statt Eisen**, weil das darin enthaltene natürliche or-
ganische Bluteisen-Mangan selbst von Säuglingen ohne die geringste
Beschwerde resorbirt wird, **statt Leberthran**, weil es von Kindern aus-
serordentlich gern genommen wird, **statt Kephir**, weil es niemals
Blähungen verursacht.

Man verlange in der nächsten Apotheke erläuternden wissen-
schaftlichen Prospectus mit **ärztlichen und Anstalts-Gutachten (gratis!)**.
Preis per Flasche Fr. 3. 25. Wenn nicht erhältlich, direkter Versandt
durch

Nicolay & Co., pharmac. Laboratorium, Zürich.



Interessante Lektüre für Herren!
Der Blick ins Jenseits. Eine kitschige Geschichte mit 32 Bil-
dern von M. Seyppel & Bär (confiscirt gewesen) M. 1.50
Das überspannte Berlin mit 32 Bildern. Preis " 1.—
Ein Cancan im Harem mit 30 Bildern " 1.—
Psychologie der Liebe. Die Kellnerinnen von Berlin,
und Aesthetik. Letztere 3 Bücher zusammen " 1.50
Geg. vorh. Eins. in baar od. Marken erf. sofort. Zus. franco.
Des theuren Portos wegen versende gegen Nachnahme nichts.
Ausführl. Katalog grat. u. froo. **W. R. Wiedemann's Verlag.**
Berlin N., Invalidenstr. 9.
74

Hut-Bazar

von Dreifuss-Diebold

zum „Kindli“.

Strehlgasse 26, Zürich.

Für die Herbst-Saison sind in
schöner Waare eingetroffen:

**Herrenhüte in weich und
gesteift**, neueste Façon, in
schwarz, grau, braun, Fr. 3.75.

Zimmermanns-Hüte in ver-
schiedenen Randbreiten, wasserdicht,
zu nur Fr. 3.75.

Knabenhüte in grosser Auswahl
von Fr. 1.75 an.

Cylinder-Hüte (Hochzeithüte)
zu Fr. 8.75.

Kappen für Männer in gross-
er Auswahl von Fr. 1.— an.

Knaben-Kappen mit Anker von
Fr. 1.20 an. 129-3

Liquidire eine Partie Gilets de
chasse wegen Aufgabe des Artikels
sehr preiswürdig.

Carton-Schachteln zum Auf-
bewahren von Herren- und Damen-
hüten, so lange Vorrath à 20 Cts.

Für gefälligen Zuspruch sich höf-
lichst empfehlend (OF 319)

Obiger.

Vorzügliche Anlage verbunden
mit Unfall-Versicherung.

Jährlich 12 Ziehungen.

Staatlich concessionirte

Anlehens-Loose.

Fr. 250,000, 60,000, 50,000,
30,000, 25,000, 20,000 etc.

zusammen ca.

25,000 Treffer

müssen schon in den bevorstehenden
Ziehungen unbedingt gezogen werden.

Nächste Ziehung am

15. October ds. Jrs.

Jedes Loose genützt successive wieder
mehrmals den angeführten Einlagebetrag.

Mit der ersten Monatszahlung von
nur Fr. 4.— außerdem ohne jede beson-
dere Nachzahlung **sofortige vollgütige**
Berechtigung einer Reihe

Anfall-Versicherungs-Police

über Frs. 2000

für volle fünf Jahre und überdies
unterzeichnete Kant. lotter. das ordnungs-
gemäß ausgefertigte Original-Nummern-
Document nebst Prospekt. Ziehungslisten
gratis.

Bank f. Prämien-Werthe

von Alois Bernhard, Zürich,

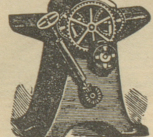
bereits sechsjähr. Firmabestand.

Nicht mit Lotteries- oder nichtswürdigen
Promesse-Loosen zu verwechseln.

Holzbearbeitungs-

Maschinen bauen als Specialität

Ueber 16000 Maschinen
schon geliefert.
Höchste Anzezeichnungen.



Kirchner & Co., Masch.-Fabr.
Leipzig-Sellerhausen.

Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.

Gummi-Artikel in vorzüglicher
Qualität, per
Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt

Emil Büchel,
Chur.

122-52

Photographien nach der Natur.

Reichh. Katalog 25 Cts. (Briet-
marken) **A. Diekmann, Kunst-
verlag, Amsterdam, Holland. 127**